

Ausschreibung Bezirksmannschaftsmeisterschaft 2012/2013

Gespielt wird nach der TO-SBNRW, der TO und der Spielordnung des SBDU, in Verbindung mit dieser Ausschreibung. Die Bedenkzeit für die Mannschaftsmeisterschaft beträgt 2 Std. für 40 Züge, danach 1 Std. Restbedenkzeit pro Spieler. Die Partien werden nach FIDE-Schnellschachregeln beendet. Die Bezirksklasse B wird ab dieser Saison doppelrundig mit einer Bedenkzeit von 90min pro Spieler ausgetragen. Der Rückkampf findet am gleichen Spieltag (mit vertauschten Farben) im Anschluss an den Hinrundenkampf statt. (Kleine Pause statthaft)

Ergebnisdienst

Für den Ergebnisdienst geben alle Heimmannschaften, **am Spieltag bis spätestens 20:00 Uhr** das Ergebnis über das SB NRW Portal <https://nrw.svw.info/> eingeben. Wer mehrfach nicht oder verspätet meldet, muss mit einem Bußgeld rechnen. Die Richtigkeit der Ergebnisse werden durch die Gastmannschaften überprüft! Fehler werden dem Spielleiter kurzfristig mitgeteilt.

Spielberichte

Spielberichtskarten werden nach wie vor ausgefüllt und nach Beendigung des Mannschaftskampfes von beiden Spielführern unterschrieben. Ein Postversand dieser Karten erfolgt NICHT! Sie sind bis zum Saisonende (31.08.) von den Mannschaftsführern aufzubewahren und auf Nachfrage vorzulegen. Gleiches gilt auch für die Partieformulare. Die Spielberichtskarten sind vollständig und leserlich auszufüllen.

Die Aufstellung der Mannschaft ist von dem Mannschaftsführer spätestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Wettkampfbeginn an den Schiedsrichter (bzw. gegnerischen Mannschaftsführer) zu übergeben. Eine spätere Meldung führt zu einem entsprechenden Bedenkzeitabzug bei allen Spielern dieser Mannschaft.

Für die Mannschaftsmeisterschaft, die Einzelmeisterschaft, die Pokalmannschaftsmeisterschaft und die Pokaleinzelmeisterschaft gilt: Abweichend von Ziffer 6.6 der FIDE-Schachregeln verliert jeder Spieler, der mehr als 60 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, die Partie, es sei denn, der Schiedsrichter entscheidet anders.

Der gastgebende Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Spielzeit des Mannschaftskampfes ausreichend warme und kalte Getränke (alkoholfreie) zum Erwerb zur Verfügung stehen.

Bei offiziellen Meisterschaften dürfen während des Turniers im Turnierraum keine alkoholischen Getränke angeboten oder verzehrt werden. Das Rauchen im Turnierraum ist nicht gestattet.

Der Turnierraum soll eine ausreichende Größe haben, sowie gut belüftet und ausreichend beheizt sein. Es soll genügend Bewegungsfreiheit für die Spieler geben, die Spieltische sollen ausreichend beleuchtet sein. Im Turnierraum muss Ruhe herrschen. Es dürfen keine Geräusche aus Nebenräumen eindringen. Es müssen ausreichend Spielmaterial, Partieformulare und Schachuhren vom gastgebenden Verein entsprechend den Normen gestellt werden. Die Benutzung von Toiletten muss während des Mannschaftskampfes gewährleistet sein.

Rechtsmittel

Gegen diese Ausschreibung ist gem. BTO 9 Protest in 15facher Ausführung unter gleichzeitiger Zahlung der Protestgebühr von Euro 100,- (V-Scheck) beim Bezirksspielleiter des SBDU möglich.

Peter Richter (Bezirksspielleiter)